Rezension für EISENBLATT #13

erschienen im Dezember 2015
und erhältlich unter
http://eisenblatt.ostmetal.de

...

MOTOR "Highway Killers"
(EP, Eigenproduktion, 2015)

MOTOR gibt es seit 2010 und früher an dieser Stelle wurden ja schon die ersten beiden Demos der in Dessau-Roßlau beheimateten Band besprochen. Für diese Rezension habe ich die handnummerierte CD Nummer zwei von nur fünfzig Exemplaren erworben und mußte feststellen, daß die Jungs erstens ihren Wurzeln (Achtziger Speed Metal der rauheren Sorte) treu geblieben sind und zweitens den vorher arg gewöhnungsbedürftigen Gesang nochmal verbessert haben, denn jetzt gibt es keine spitzen Schreie und schrägen Gesänge mehr, sondern eher eine Thrash Metal-artige Artikulierung im Stil von KREATOR oder SODOM. Für lupenreine Old School-Thrash-Liebhaber wird die Mugge allerdings zu zahm sein, denn dazu ist sie zu sehr im schnelleren Heavy Metal verwurzelt - Speed Metal à la Achtziger eben! Die vier Songs kann man entweder physisch über www.facebook.com/satanicmotor (solange der Vorrat reicht) oder digital auf satanicmotor.bandcamp.com erwerben und ich empfehle jedem Liebhaber der Achtziger Speed/Thrash-Mugge, mal unter der letztgenannten Adresse in die Songs der Jungs reinzuhören.
(Text: HeRo, Bild: bandeigene Promotion)